

Die Baumbar - das Restaurant für Jung und Alt

Im folgenden Artikel, der aus einem Interview mit Herbert Hamoser entstanden ist, bekommt der Leser einen großartigen Einblick in das Leben des Gründers und in die Entstehung seines Lebenswerkes "Baumbar Kaprun"..

Julia Marath



Wie man unschwer erkennen kann, steht Hörbi mit voller Begeisterung hinter der Bar. Seine Liebe zur Gastronomie hat schon früh begonnen und besteht noch heute. Durch das angenehme Ambiente und dem großen Wohlfühlfaktor bleibt die Baumbar in Kaprun jedem Besucher in bester Erinnerung.

Endlich! Nach drei Jahre langer Planung wurde die Baumbar am 23. Oktober 2019 fertiggestellt. Der Neubau entspricht allen Wünschen und Vorstellungen der drei Inhaber Herbert Hamoser, Matthias Maier und Joshi Brucker. Neben dem riesigen Restaurantbereich und der Disco bekam die „Baumbar 2.0“ jede Menge toller Features. Leider steht aufgrund des Lockdowns noch nicht fest, wann die Baumbar wieder durchstarten kann.

Mega-Events nach Lockdown

Trotzdem sind Mega-Events für die Zeit nach dem Lockdown geplant. Derzeit werden in der Baumbar Kaprun 30 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, welche sich alle seit 1.11.2020 in Kurzarbeit befinden. Zu Hörbis Aufgabenbereichen gehört die Betreuung und Beaufsichtigung des Restaurants samt Mitarbeitern, die Platzzuweisung, die Büroarbeit und noch vieles mehr. Seine Lieblingsbeschäftigung ist die Gästebetreuung. Mit

der Security wird darauf geachtet, dass die Jugendlichen unter den Partygästen nicht unter 17 Jahre alt sind. Besonders wichtig ist der Baumbar auch, dass die jungen Besucher nur Bier und Wein als alkoholische Getränke bekommen und erst ab 18 Jahren die harten Getränke.

Von der Technik zur Gastronomie

Hörbi selbst hat eine Lehre als Radio- und Fernsichttechniker gemacht. Mit 18 Jahren hat er dann immer wieder in der Baumbar ausgeholfen und erkannte, dass die Gastronomie und nicht die Technik das ist, was er machen will. Selbstständig wurde der Unternehmer vor zwölf Jahren mit dem Lokal "Kitsch & Bitter" in Kaprun. Seit sechs Jahren ist er stolzer Leiter der Baumbar Kaprun mit seinen zwei Kollegen und Freunden.

Naturmensch

Neben dem Berufsleben verbringt er seine Zeit am liebsten an der frischen Luft. Im Sommer wandert und bikt er auf die verschiedensten Gipfel, den Winter genießt er mit den Tourenski, Hauptsache in den Bergen. Sein wundervoller Humor und seine aufgeweckte Art zeichnen ihn aus, die Baumbar ist auf jeden Fall das Restaurant samt Disco schlechthin im Pinzgau.



JULIA MARATH

Stay at home. Don't do anything. Don't meet your friends. Do not go to parties or in a disco.

Where do we go from here?.